



Ortsverband DACHAU

Stadtratsfraktion
Dr. Dominik Härtl (Vorsitzender)
Klosterstr. 9a
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 20. Oktober 2014

ANTRAG: Ausweitung Kommunale Verkehrsüberwachung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

die Stadtratsfraktion der CSU stellt den

ANTRAG,

die Kontrollzeiten der kommunalen Verkehrsüberwachung zum frühestmöglichen Zeitpunkt werktäglich bis mindestens 21.00 Uhr auszuweiten.

BEGRÜNDUNG:

Seit dem Umbau der Parkgarage in der Altstadt hat sich das Parkverhalten der Anwohner und Besucher der Altstadt aufgrund des Parkplatzengpasses verändert. Grundsätzlich ist das Parken in der Altstadt nur auf ausgewiesenen Parkplätzen erlaubt. In den letzten Monaten hat sich jedoch gezeigt, dass sowohl in der Fußgängerzone (Pfarrstraße) aber auch auf nicht ausgewiesenen Parkplätzen im ganzen Altstadtbereich vermehrt geparkt wird (z.B. um die Stadtlinde). Dies führt - neben optischen Beeinträchtigungen (zugeparkter Schrankenplatz) - sowohl zur Gefährdung der anderen Verkehrsteilnehmer wie auch zur Behinderung des fließenden Verkehrs. Zusätzlich wird durch parkende Autos die Durchfahrt größerer Fahrzeuge (z.B. Feuerwehr) verhindert. Da werktäglich ab 18.00 Uhr der ruhende Verkehr nicht mehr durch die kommunale Verkehrsüberwachung kontrolliert wird, die Polizei der Situation aber offenkundig auch nicht Herr wird, hat sich insbesondere in den Abendstunden die Situation des ruhenden Verkehrs verschärft. Eine Ausweitung der Kontrollzeiten der kommunalen Verkehrsüberwachung bis 21.00 Uhr würde die Park-, Verkehrs- und Sicherheitssituation in der Altstadt massiv verbessern. Angesichts der Wiedereröffnung der Altstadtgarage und der aufgrund eines Antrags der CSU-Fraktion abends für die Öffentlichkeit geöffneten Parkplätze der Volksbank stellt eine verlängerte Kontrollzeit auch keine „Gängelei“ dar, weil Alternativen vorhanden sind.

HAUSHALTMÄSSIGE AUSWIRKUNGEN:

Keine, wenn die bestehenden Arbeitsverträge die beantragte Ausweitung zulassen; etwaige Mehrkosten z.B. einer Personalaufstockung dürften durch Mehreinnahmen kompensiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dominik Härtl
Fraktionsvorsitzender



Peter Strauch
Stadtrat